Aus Rußland

Die Fleischkrise in der Sowjetunion.

Die Fleischnot hat dermalen in Rußland sehr heftige Formen angenommen. Die Sowjetbehörden geben selbst zu, daß zur Behebung der Schwierigkeiten mindestens ein Jahr notwendig ist. Die Lieferung von Vieh aus den Bauernwirtschaften ist nur gering. Die Schuld für die mangelhaften Fleischlieferungen wird dem bösen Willen der Großbauern und der geringen Tätigkeit der Lokalbehörden zugeschrieben, doch ist die Verarmung der russischen Bauernbevölkerung soweit vorgeschritten, daß die Lokalbehörden vielfach nicht mehr die Möglichkeit finden, Vieh zu requirieren.

*

Lebens- und Lohnverhältnisse in Charkow.

Im November 1930 waren in Charkow folgende Preis- und Lohnsätze in Rubel üblich: Unterkunft ohne Verpflegung im Gasthaus per Person 8—12 R. Möblierte Zimmer waren nicht zu haben. Für Ausländer, die bei einer Sowjetorganisation im festen Vertragsverhältnisse arbeiten, wurden Wohnungen zugewiesen, für die (2—3 Zimmer mit Zentralheizung und elektrischer Beleuchtung) monatlich 100 bis 150 R. bezahlt werden müssen.

Für das Frühstück müssen täglich 1.5 bis 2.5, für das Mittagessen (Suppe und ein Gang) 3.5, für ein besseres Mittagessen (3—5 Gänge) für das Abendessen 4—6 Rubel gerechnet werden.

Es kostet ein russisches Pfund Schwarzbrot im Privathandel 25 Kopeken (bei der Genossenschaft 7 Kopeken), Rindfleisch 2—2.7 Rubel (0.30), Schweinefleisch 2.5—3 Rubel (0.40), Butter 8—10 Rubel (1.5), Schmalz 8 Rubel (1.45), Zucker 1 Rubel (0.25), Kartoffeln 20 Kopeken (0.02), 10 Eier 3.3 Rubel (.70). Ferner kosten 100 Zigaretten 1.40 bis 2.80 Rubel, eine Flasche Bier im Laden 50 Kopeken.

Auf Bezugscheine zahlt man in Genossenschaftsladen für einen einfachen Männeranzug 70—200 Rubel, für ein einfaches Männerhemd 4—10 Rubel, für ein einfaches Frauenkleid 30 bis 100 Rubel. Im freien Handel kosten 1 Paar Männerhalbstiefel 120 Rubel, das Besohlen von Männerstiefeln 20 Rubel. Neuerdings werden Industriewaren nur Mitgliedern der Arbeiterkonsumgenossenschaften in kontingentierter Anzahl verabfolgt (z. B. für einen Mann ein Mantel und ein Anzug per Jahr). Zu bemerken ist jedoch, daß die Waren meist nicht erhältlich sind. Neue Werktätige können nicht Mitglieder der Konsumgenossenschaften werden; sie sind auf den freien Markt angewiesen, wo zumeist nur getragene Sachen zu unerschwinglich hohen Preisen angeboten werden.

Als Monatsverdienst können für einen ledigen deutschen Handwerker 225 bis 350, für eine deutsche Handwerkerfamilie aus 4 Köpfen 300—500 Rubel, für einen ledigen deutschen Angestellten 300 bis 450 Rubel, für eine deutsche Angestelltenfamilie aus 4 Köpfen 475 bis 600 Rubel gelten.

Der Tagelohn für ungelernte Arbeiter beträgt 1.40 bis 2 Rubel, für gelernte Arbeiter in der Kohlenindustrie 2.90 Rubel, im Maschinenbau 4.20 Rubel, der Monatslohn für Handwerker 120—150 Rubel. Der Monatsgehalt für ausländische Techniker kann mit 350—600 Rubel für ausländische Ingenieure, Architekten, Chemiker etc. 400—800 Rubel gerechnet werden. Die vorstehenden Angaben gelten im allgemeinen auch für das Donezgebiet.

(Aus dem Mitteilungsblatte der Auskunftstelle für das Auswanderungswesen in Berlin.)

Das Ausland auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1931

Von den im Jahre 1930 beteiligt gewesenen fremden Staaten und internationalen Organisationen haben auch für die Wiederholung der internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1931 endgültig ihre Beteiligung zugesagt: Argentinien, Chile, Danzig, die Europäischen Missionen, Frankreich, Großsturmmen, die Hygiene-Organisation des Völkerbundes, das Internationale Arbeitsamt, das Internationale Rote Kreuz, Italien, Japan, Jugoslawien, die katholischen Missionen, Litauen, Mexiko, die Mormonen, Niederlande, Norwegen, Oesterreich, Schweden, Spanien, Tschechoslowakei. Mehrere dieser Gruppen werden vergrößert und ergänzt werden. Mit verschiedenen anderen ausländischen Staaten schweben z. Zt. noch Verhandlungen, die kurz vor dem Abschluß sind. Man ist den letzten Tagen ist es gelungen, auch die Union der Südafrikanischen Staaten zur Teilnahme zu gewinnen. Die neben den hygienischen Bestrebungen verschiedener Regierungsstellen vor allem eine sehr interessante Ausstellung der einheimischen Landesprodukte bringen werden.

Das „französische" Elsaß-Lothringen

Im Lichte der neuesten Sprachenstatistik.

Fast fünf Jahre lang hat Frankreich die Ergebnisse der Sprachenzählung vom März 1926 geheim gehalten; jetzt sind die Zahlen vom Statistischen Büro für Elsaß-Lothringen veröffentlicht worden. (Die Ziffern einer 1921 veranstalteten Zählung sind überhaupt nicht bekannt geworden). Diese Zurückhaltung ist verständlich, denn die Statistik führt zu einer vernichtenden Anklage gegen die Schul- und Sprachpolitik, die seit dem Waffenstillstand entgegen dem Willen der Bevölkerung betrieben wird. Die Statistik beweist, wie dünn die Schicht der Französischsprechenden ist, und welches Verbrechen an einem bisher kulturell hochstehenden Lande durch die Aufzwingung einer Fremdsprache verübt wird.

Die absoluten Zahlen überraschen unmittelbar. Stellt man die Zahlen von 1910 und 1926 einander gegenüber, so ist nämlich die Zahl der Französischsprechenden von 204 auf 418 Tausend gestiegen, die der Deutsch- und Mundartensprechenden dagegen von 1,634,000 auf 1,283,000 herabgesunken. Dabei sind jedoch drei ausschlaggebende Punkte zu beachten: Erstens ist die Gesamtbevölkerung überhaupt um rund 100,000 gestiegen, zweitens haben 110,000 Einwohner die fakultative Frage nach der Sprache unbeantwortet gelassen, drittens sind etwa 150,000 Deutschsprachige nach dem Waffenstillstand aus dem Lande gegangen. Auf der Gegenseite sind Zehntausende von Franzosen zugewandert, unter ihnen die sogen. „revenants", die Rückwanderer aus elsaß-lothringischen Familien, die nach 1871 für Frankreich optiert hatten, und die jetzt zumeist ihr Franzosentum besonders betonen.

Prozentual ergibt sich, daß auch bei günstiger Gruppierung der Ziffern für ganz Elsaß-Lothringen die Französischsprechenden noch keine 18 Prozent ausmachen, etwas mehr als ein Sechstel der Gesamtbevölkerung. Im Elsaß haben sogar nur 10% Französisch als ihre Muttersprache angegeben.

W. König
Deutscher Uhrmacher
1849 Winnipeg Street,
Regina, Sask.

„Saskatchewan Life" hält sich auf der Höhe

Der Jahresbericht der „Saskatchewan Life" für das am 31. Dezember 1930 abgeschlossene Jahr zeigt das ununterbrochene Wachstum dieser starken Gesellschaft hier im mittleren Westen. Die Gesellschaft nahm während des Jahres neue Versicherungen in Gesamthöhe von $4,002,399.00 auf; dies ist die höchste Ziffer seit ihrem Bestehen. Die Gesamtzahl der laufenden Versicherungen beträgt jetzt $14,421,289.00; dies bedeutet eine Zunahme von $1,411,935.00 seit dem Vorjahr. Die Guthaben beziffern sich jetzt auf $2,205,998.00; sie sind alle in den Provinzen Saskatchewan und Alberta angelegt, in welchen die Gesellschaft ihre Geschäfte macht.

Der Ueberschuß über die Verpflichtungen einschließlich des eingezahlten Kapitals beträgt jetzt $371,309.73, was eine Zunahme von $16,245.99 bedeutet; hieraus werden sehr zufriedenstellende Dividenden für die teilhabenden Policeninhaber erwachsen. Der durchschnittliche Zinsfuß, den die Gesellschaft auf ihre Guthaben erzielt, betrug 7.45%.

Die Gesellschaft hat soeben ein neues Ratenbuch herausgegeben, welches eine lange Liste von Policen enthält. Die weitlichen Serien enthalten 5 verschiedene Pläne mit niedrigen Teilbaberaten, welche in diesen sogenannten „harten Zeiten" Anklang finden sollten. Sie glaubt, daß „gute Zeiten" hieraus erwachsen.

Herr E. W. Bean wurde kürzlich zum Hauptbüro-Inspektor ernannt und wird seine ganze Zeit der Kapitalsanlage und Erhaltung widmen.

Herr L. J. Robb ist als Nachfolger von Mr. Bean zum Zweigstellen-Direktor für Süd-Saskatchewan ernannt worden.

Die Gesellschaft unterhält Zweigstellen in Regina, Saskatoon, Edmonton und Calgary. Sie ist die einzige Lebensversicherungs-Gesellschaft, die ihr Hauptbüro in Saskatchewan hat und wesentlich zur Entwicklung des Westens beiträgt.

Katalog kostenfrei!

Nach Empfang von $2.00 senden wir 50 Sorten wertvoller deutscher Gemüse- u. Blumensamen postfrei!

Erhielten viele Anerkennung. aus Canada.

Briefporto 5 Cents nach STENGER & ROTTER Erfurt, Germany.

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

Besonderes Angebot diese Woche

Der Erfolg unseres großen Räumungs-Verkaufs war wirklich sehr erfreulich. Insbesondere beteiligten sich unsere deutschen Kunden so lebhaft an der endgültigen Räumung der vorigen Woche, daß wir nochmals eine Woche mit außergewöhnlichen, Geld sparenden Gewinn-Angeboten veranstalten. Jeder sparsame Käufer in Regina und in meilenweitem Umkreis wird durch die Riesen-Ersparnisse, welche wir in Qualitäts-Ware für die ganze Familie bieten, profitieren. Wir raten Ihnen die Angebote auf dieser Seite zu lesen und morgen zu unserem Laden zu kommen!

Mädchen-Kleider

aus reinem Wollcrepe oder Tricot, Seide mit Wolle, in jeder gewünschten Farbe und Farbenzusammenstellung. Mindestens 25 Macharten zur Wahl. Größen 2 bis 6 mit dazu passenden Höschen, ferner Größen 7 bis 14. Reg. Wert $3.95 bis $4.95. Spezialangebot für morgen.

$1.98 2. Stock

Kittel für Damen

ideal fürs Büro. Bedruckte „Broadcloths", garantiert farbecht. Unerreicht preiswert! Regulärer $2.95. Jetzt

$1.95 2. Stock.

Büstenhalter

aus gutem Rips mit Achselträgern aus Band. Regulär 45c. Jetzt

10c 2. Stock.

Thibet-Stolen

Alle Farben, fuchspelzähnlich. Regulär bis zu $16.50. Ausnehmend billig zu

$3.95 2. Stock.

Musikal-Mäntel

Es sind nur einige davon da. Helle und dunkle Farben. Größen 16 bis 18. Regulärer Wert bis zu $149.50. Ausnahmepreis

$49.50 2. Stock.

Mäntel aus Persianer-Lamm

Ausnahme-Angebot! Nur zwei Mäntel aus Persianer-Lamm mit Pelz-Ausputz. Größen 40 und 42. Regulärer Wert bis zu $295. Ein sensationelles Sonder-Angebot zu

$79.00 2. Stock

Hüte

Army & Navy bieten die allerschönste Auswahl in Damenhüten! Kommen Sie, sehen Sie sich das wundervolle Sortiment an, das wir jetzt zu erstaunlichen Preisen zur Schau stellen. Sie werden es niemals bereuen, bei Army & Navy zu kaufen!

Damen-Blusen

aus „Angel-Skin" Satin, ärmellos, viele beliebte Modelle, ideal fürs Büro oder für Sonntags. Nur in „egg shell" und weiß. Größen 34—40. Regulär $5.50. Ausnahmepreis ..... **$3.49** 2. Stock

Damen-Hosen

Garantiert nicht laufende Maschen, starkes Gummiband oben und am Knie. Pastellfarben. Reg. $1.45. Jetzt ..... **79c** 2. Stock

Flanell-Röcke

mit Knöpfen verziert, Falten vorn und an den Seiten. Wirklich elegant. Regulär $2.85. Jetzt ..... **$1.29** 2. Stock.

45c Hosen für Frauen (bloomers)

Wunderbar preiswert. Dick genoppte, weiße Flanelette. Gummizug oben und am Knie **19c**

Baumwollene Hosen für Männer

Starke, haltbare Alltagshosen, Gürtelschlaufen, unten umgeschlagen. Alle Größen **$1.00**

500 Hüte zu räumen

Dies ist ein Posten Damenhüte aus Satin, Metallgewebe, beständen Filzen usw. Gut gearbeitete, beliebte Modelle. Regulärer Wert bis zu $6.50. Ausnahmepreis morgen ..... **69c** 2. Stock

Mäntel aus Pelzstoff

Ein wundervoller Posten von Damenmänteln aus reinseidenem Pelzstoff, garantiert nicht abscheuernd. Breite Schalkragen und Manschetten aus weichem Pelz, Seidenbrokatfutter und Zwischenfutter. Farben: Schwarz und Braun. Alle Größen 34 bis 46. Regulärer Wert $39.50. Ausnahmepreis ..... **$14.95** 2. Stock

Seidene Strümpfe

besonders schwere Qualität, ganze Paßform (full fashioned), verstärkter Fuß und Strumpfbandrand. Alle gebräuchlichen, neuen Farben. Größen 8 bis 10½. Regulär $1.19. Jetzt ..... **69c** 2. Stock.

45c Damenstrümpfe

Seide mit Wolle

Man wird sich um sie reißen! Alle beliebten Farben und Größen. Manche mit leichten Fehlern. Ausnahmepreis **19c**

Ein Verkaufstisch mit Resten

bestehend aus bedruckten „Rayons", bedruckten „Broadcloths", „Rayshenes" und verschiedenen anderen Stoffen. Länge: 1 bis 5 Yards. Kellergeschoß-Ausnahmepreis: jeder Rest

15c u. aufwärts

„Mocha"-Fausthandschuhe für Männer

mit warmer Fließ-Innenseite, Gummizug am Handgelenk. In Braun oder Grau. Reg. Wert $1.25.

59c

83.45 „Honeycomb"

Strickanzüge für Kinder

Reiner Woll-Tricot in verschiedenen Farben. Nur Größen 2, 3 und 4. Kellergeschoß-Ausnahmepreis

$1.00 (Kellergeschoß)

Coveralls für Knaben

89c

Khakifarbener und blauer Denim, sehr dauerhaft. Blauer und roter Ausputz. Größen: 4 und 8 Jahre.

$1.65 Lange

Knabenhosen aus Tweed

95c

Starke, dauerhafte Tweedhosen für Sonntags oder für die Schule. Gürtelschlaufen, unten aufgeschlagen.

$2.25 Overalls

aus Baumwollstoff für Männer

Besonders starker, graugestreifter Baumwollstoff, dreifach gesteppt, bequem geschnitten, alle Größen.

$1.49 Erdgeschoß.

Regulär bis zu $8.75

Knabenmäntel

Dicke Wintermäntel, billig ausgezeichnet, um schnell zu räumen, breiter Sturmkragen, warmes Futter. Mehrere Farben. Größen 29 bis 36.

$2.98 Kellergeschoß

Hudson Seal Mäntel

mit breitem Schalkragen und Manschetten aus Zobel oder gleichem Pelz, mit allerbestem, geblümtem Satin, Seidenerepe und Satin gefüttert. Früher mit $295.00 ausgezeichnet. Jetzt zum neuen, niedrigen Preis von (2. Stock). **$150.00**

WE ALWAYS SELL FOR LESS
ARMY & NAVY
DEPT. STORE
11TH AT BROAD

Kein Einkauf ist fertig, ehe Sie nicht voll zufrieden sind. — Der Wert für Ihr Geld und mehr — oder Ihr Geld zurück.